



STADT KAMEN INFORMIERT

Kamen, 23.11.2011

Pressemitteilung 220/11

Fahne gegen Gewalt an Frauen

Kamen. Erneut wird zum diesjährigen Internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ am kommenden Freitag, 25. November, 12 Uhr, vor dem Kamener Rathaus wieder die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ zu sehen sein. Bürgermeister Hermann Hupe wird gemeinsam mit Petra Landwehr von der Kreispolizeibehörde Unna und des Frauenforums im Kreis Unna e.V. vor dem Rathaus die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ hissen. Interessierte, die diese Aktion unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Jahr 2001 ließ TERRE DES FEMMES zum ersten Mal die Fahne wehen. Die Kamener Fahne war damals eine von 1500 Fahnen bundesweit. Seither hat die Aktion nicht nur in Deutschland sondern auch über die Landesgrenzen hinaus eine besondere Signalkraft entwickelt. Weltweit engagieren sich Frauen gegen die Verletzung ihrer Rechte, so dass die Kamener Fahne im letzten Jahr eine von knapp 6000 war, die von Rumänien über Honduras bis nach Kenia ein Zeichen gesetzt hat. „Aber nicht nur in anderen Ländern gibt es Gewalt gegen Frauen, sondern auch in Deutschland, auch im Kreis Unna und auch in Kamen“, betont Martina Grothaus, Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus. Mädchen und Frauen erleben sexuelle Gewalt, sie werden zwangsverheiratet, müssen Verstümmelungen ihrer Genitalien erleiden oder leiden unter einem gewalttätigen Partner. Besonders das Thema Häusliche Gewalt bleibe aktuell, so Grothaus. In Kamen sei nur eine minimale Veränderung festzustellen. So habe die Polizei im vergangenen Jahr 32 Fälle verzeichnet (2011 – 29). Bei diesen Einsätzen seien 16 Wohnungsverweisungen ausgesprochen und kreisweit 85 Wohnungsverweisungen registriert worden (Quelle Kommissariat Kriminalprävention / Opferchutz). Die Stadt Kamen möchte daher gemeinsam mit Vereinen und engagierten Bürgerinnen und

1 von 2

Bürgern Flagge zeigen für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben von Mädchen und Frauen weltweit.